Namslauer Kreisblatt.

No. 39. **1889.**

Donnerstag den 26. September 1889.

Verantwortlicher Redacteur: O. Opitz. — Druck, Verlag und Expedition: O. Opitz in Namslau.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Landraths.

No. 354] Namslau, den 24. September 1889.

Im Einvernehmen mit der hiesigen Polizeiverwaltung wird die Abhaltung des sogenannten Mutzelmarktes am Michaelistage zum Miethen und Vermiethen ländlichen Gesindes in hiesiger Stadt für dieses Jahr und in Zukunft hiermit untersagt. Die Gendarmen und städtischen Polizeibeamten haben Auftrag, die Ansammlung des Gesindes auf den Straßen und Plätzen der Stadt unbedingt zu verhindern. Den Anweisungen der genannten Organe ist zur Vermeidung von Bestrafungen unweigerlich Folge zu leisten.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises wollen diese Verfügung sofort zur Kenntniß des in ihren Bezirken befindlichen Gesindes bringen und dasselbe durch ihren Einfluß von dem Besuch des Marktes abhalten.

No. 355] Namslau, den 23. September 1889.

Von den im August-Heft des deutschen Handelsarchivs enthaltenen Veröffentlichungen werden nachstehende für die Handel- und Gewerbetreibenden des Kreises von besonderem Interesse sein:

Seite 463. Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von lebenden Schweinen aus Rußland 2c.
„ 475. Lacke und Polituren als Denaturirung des Branntweins.
„ 475. Suez-Abkommen.
„ 476. Verlängerung des Abkommens über die Einführung eines Zollsystems in den beiderseitigen Gebieten an der Sclavenküste.
„ 478. Tarifentscheidungen des eidg. Zolldepartements im Monat Juni 1889.
„ 479. Vereinigte Staaten von Amerika. Zolltarifentscheidungen.
„ 510. Rußland. Accise auf Zündhölzchen.
„ 528. Production der Bergwerke und Hütten in Schweden im Jahre 1887.
„ 529. Vereinigte Staaten von Amerika. Mineralien-Produktion in den Jahren 1887 und 1888.
„ 529. Großbritannien. Goldausbeute der Colonie Queensland in den Jahren 1887 und 1888.
„ 540. Zuckerproduktion der wichtigsten Länder.

Handelsberichte.

„ 482. Budapest. Die wirthschaftlichen Verhältnisse Ungarns.
„ 488. Wien. Wirthschaftliche Handels-Verhältnisse Oesterreichs-Ungarns im Jahre 1888.
„ 497. Italien. Die Oelproduktion.
„ 516. Moskau. Die diesjährige Messe in Irbit.
„ 527. Der Handel Australiens 2c. in den Jahren 1887 und 1888.
„ 538. Genua. Deutsche Einfuhr.
„ 548. Verkehr deutscher Schiffe in verschiedenen Häfen während des Jahres 1888.

No. 356] Namslau, den 23. September 1889.

Seitens der Königlichen Regierung zu Breslau ist dem Pfarrer Herrn Hoffmann zu Strehlitz die Ortsaufsicht über die katholischen Schulen zu Strehlitz, Buchelsdorf, Lorzendorf, Bachowitz und Noldau übertragen worden, was ich hiermit zur Kenntniß bringe.

No. 357] Namslau, den 24. September 1889.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. October d. J. ab der Stationsort des berittenen Gendarm Hürdler von Hönigern nach Schwirz verlegt werden wird.

In Folge dieser Verlegung wird eine Patroillenbezirks-Veränderung erforderlich und bringe ich nachstehend das entsprechend berichtigte Tableau für den Kreis zum Abdruck.

Tableau der Gendarmerie-Patrouillen-Bezirke des Kreises Namslau.

I. Bezirk. beritt. Gendarm Dreyer Namslau.	II. Bezirk. beritt. Gendarm Hürdler Schwirz.	III. Bezirk. beritt. Gendarm Herzog Reichthal.	IV. Bezirk. Fuß-Gendarm Skorupa Noldau.	V. Bezirk. Fuß-Gendarm Michatz Reichthal.	VI. Bezirk. Fuß-Gendarm Rohrbach Dammer.
1. Stadt Namslau.	1. Bankwitz mit Col. Böhlitz.	1. Belmsdorf.	1. Bachowitz mit Col. Hanusowsky, Miedzybrodzie, Pieklo und Wielalonka.	1. Stadt Reichthal.	1. Dammer mit Col. Altmühle, Hammer, Oschek, Sbitze, Ulrikenhof und Wolz.
2. Altstadt.	2. Eckersdorf mit Vorw. Carlshof, Col. Grüneiche, Hammer, Neuvorwerk, Rogelmühle, und Schmiedeberg.	2. Brzezinke.	2. Dallenau.	2. Gr.-Butschkau mit Vorw. Marienhof.	2. Friedrichsberg.
3. Böhmwitz.	3. Groditz.	3. Buchelsdorf m. Vorw. Strehlitz. (Rateiski).	3. Dziedzitz.	3. Kl.-Butschkau.	3. Johannsdorf.
4. Damnig.	4. Gülchen mit Vorw. Dachsberg, Lippe, Col. Wenczioiwitte.	4. Eisdorf mit Vorw. Eichhof.	4. Erdmannsdorf.	4. Charlottenthal.	4. Städtel mit Vorw. Franzenshof.
5. Ellguth.	5. Hönigern mit Col. Charlottenau u. Grünwald.	5. Glausche.	5. Gr.-Hennersdorf.	5. Creuzendorf.	5. Gr.-Steinersdorf mit Col. Wygoda.
6. Giesdorf mit Grabke-Mühle und Vorwerk Paulinenhof.	6. Minkowsky mit Col. Hessenstein.	6. Haugendorf.	6. Kl.-Hennersdorf.	6. Dörnberg.	6. Kl.-Steinersdorf mit Col. Oschumbel.
7. Grambschütz mit den Vorw. Eleonorenhof, Friedenshof, Waldhof u. d. Col. Alt-Grambschütz und Pechhütte.	7. Nassadel mit Vorw. Ferdinandshof und Col. Rungehäuser.	7. Jakobsdorf.	7. Herzberg.	7. Droschkau mit Vorw. Friederikenhof, Riemberg und Poserhof.	7. Sterzendorf mit Col. Oschek, Pieczisk, Sorzow und Sowade.
8. Jauchendorf.	8. Saabe mit Vorw. Schönbrunn.	8. Kaulwitz mit Vorw. Neuhof, Waldhof u. Col. Schädlitz.	8. Polkowitz.	8. Friedrichshilf.	
9. Lankau.	9. Schwirz mit Col. Przygorselle.	9. Krickau.	9. Noldau mit Col. Salesche.	9. Schadegur mit Col. Sachziale, Butterberg und Wygoda.	
10. Deutsch-Marchwitz.		10. Lorzendorf m. Vorw. Swibne.	10. Strehlitz I mit Col. Breitedorf u. Salesche.	10. Sgorsellitz mit Bandlau-Mühle.	
11. Neu-Marchwitz.		11. Michelsdorf.	11. Strehlitz II.	11. Skorischau mit Col. Smyk und Vorw. Carlshof.	
12. Poln.-Marchwitz mit Col. Hälterhäuser, Vorw. Mülchen und Paulsbrunn.		12. Paulsdorf.	12. Strehlitz III.		
13. Windisch-Marchwitz.		13. Proschau.	13. Sophienthal.		
14. Mülchen.		14. Schmograu m. Vorw. Sbitke.	14. Wallendorf.		
15. Niefe.		15. Stadt Reichthal.			
16. Obischau.					
17. Reichen mit Vorw. Nieder-Reichen.					
18. Simmelwitz mit Col. Blawacziske.					
19. Ober-Wilkau mit den Vorw. Klein- und Mittel-Wilkau.					
20. Nieder-Wilkau mit den Vorw. Hohen- u. Ober-Vorw. Wilkau.					

No. 358] Namslau, den 23. September 1889.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 19. August d. Js. zu genehmigen geruht, daß der jetzige Name des Gemeinde- und Gutsbezirks Polnisch-Gandau, Kreis Breslau in die Benennung „Alt-Gandau" umgewandelt werde, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Der Königliche Landrath und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
Willert.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Knecht Joseph Kulessa, zuletzt in Aniolka II, Kreis Kempen, in Diensten, geboren zu Pietrowka, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung und Betrugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das Gerichts-Gefängniß zu Namslau abzuliefern und zu den diesseitigen Akten II. J. 852/89 Anzeige zu machen.

Oels, den 17. September 1889. **Der Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung: Alter: 22 Jahre, Größe: 1,60 m., Statur: mittel, Haare blond, Bart: keinen, Nase: breit, Mund: breit, aufgeworfene Lippen, Zähne: vollständig, Kinn: gewöhnlich, Gesicht: vorstehende Backenknochen, Gesichtsfarbe: blaß, Sommersproßen, Sprache polnisch.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Laut Beschluß des Gemeinde-Kirchenraths vom 8. März d. J. soll das **Kirchstellengeld** für jedes laufende Rechnungsjahr zum 1. October eingezogen werden.

Indem dieser Beschluß zur Kenntniß der Kirchengemeinde gebracht wird, ersuchen wir, das Kirchstellengeld für das Jahr 1889/90 **bis zum 10. October cr.** an den Rendanten, Herrn Hildebrandt zahlen zu wollen.

Namslau, den 23. September 1889.

Evang. Gemeinde-Kirchenrath. Nitransky, Pastor.

Die Zwangsversteigerung
des **Grundstücks Nr. 53 poln. Vorstadt** mit 12,74 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 2,60,10 Hectare findet
Sonnabend den 28. d. Mts.
Vormittags 9 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle **bestimmt** statt.

Auction.
Sonnabend den 28. d. Mts.
früh 10 Uhr
werde ich **Ring** bei Herrn **Kliesch**
1 noch gute Nähmaschiene, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Hängelampe, 1 Petroleumkocher, 1 Kasserolle mit Deckel, 3 Blechbüchsen, 3 Mulden, 3 Bettstellen, 1 Tisch, 1 Holzkohlenofen u. a. m.
meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.
A. Postrach,
Auctionator.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts beabsichtige ich
meine Bäckerei
aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Vom 1. October cr. ab wohne ich in meinem Hause
Langestraße Nr. 15,
in der Nähe des Amtsgerichts.
Namslau, den 25. Septbr. 1889.
Schück,
Rechtsanwalt und Notar.

Geschäftsveränderung.
Meinen geehrten Kunden von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß mein Geschäft sich jetzt **Ring Nr. 5** befindet **(gradeüber der Hauptwache).**
Hochachtungsvoll
Clara Laschinsky.

☞ Das zur Kaufmann Georg Wetzel'schen Conkursmasse gehörende
Waarenlager
wird **nur noch diese Woche ausverkauft.**
R. Titze, Verwalter.

Pestalozzi-Vereins-Angelegenheit.

Die diesjährige

General-Versammlung

findet

Mittwoch den 2. October cr. Nachmittags 3 Uhr

in der **Brauerei zu Mangschütz** statt.

Indem wir die geehrten Mitglieder zu recht zahlreichem Besuche einladen, bitten wir zugleich **dringend um baldige Einsendung der fälligen Jahresbeiträge.**

Der Vorstand des Pestalozzi-Zweig-Vereins Namslau-Brieg.

J. Kalkbrenner. W. Ploschke. Rudolf. Bönninghausen.

Den Eingang der neuesten

Damen- und Mädchen-Mäntel, Visites und Jaquettes

erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.

S. Bielschowsky.

Sonnabend den 5. October
Nachmittag 4 Uhr

wird die **Fleischerinnung** im **Schlachthofe** das

Michaeliquartal

abhalten, dies den auswärtigen Innungsgenossen zur Kenntnißnahme.

Der Vorstand.

Dienstag den 8. October
Nachmittags 3½ Uhr

wird in **Spätlich's Lokal** durch den Vorstand das

Michaeli-Quartal

der **Schuhmacher-Innung** abgehalten. **Anmeldungen** zur Prüfung und Aufnahme werden bis **Dienstag den 1. October** angenommen.

Der Vorstand.

Dritte Geld-Lotterie

vom Rothen ✝ Kreuz.

Hauptgewinn 150,000 Mark.

Ziehung am 20. December c.

Loose à 3 Mark

bei **O. Faltin,**

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Am 31. Juli d. J. ist in **Brieg** die unverehlichte **Marie Elisabeth** (auch **Louise** genannt) **Dipke,** geboren zu **Krickau** Kreis Namslau am 28. August 1822, Tochter des Hofegärtners Christian Dipke und dessen Ehefrau Elisabeth geborene Pfeiffer, gestorben.

Der Nachlaß derselben besteht in ungefähr 600 Mark.

Als gerichtlich bestellter Nachlaßpfleger fordere ich Diejenigen, welche als Erben an diesem Nachlaß Ansprüche erheben, auf, solche mir anzuzeigen und nachzuweisen.

Brieg, den 18. September 1889.

Wielisch,
Königlicher Justizrath.

Muchëin

oder **„Keine Fliegen** mehr" in Zimmern, Küche und Stall. Bestes, gefahrloses Mittel. Es tödtet die lästigen Insekten sofort und bewahrt so Menschen und Vieh vor der häufigen Uebertragung von Krankheiten. Gleich schnell tödtet es

Schwaben, Motten, Russen, Wanzen etc.

Zu haben in Packeten à 10, 25, 50 Pfg. bei

Germania-Drogerie
Oscar Tietze.

Große Gewinne!

Die **Erste Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft** ist die älteste und solideste Gesellschaft Deutschlands, welche den Mitgliedern die **größte Gewinnchance** bietet.

Jeden Monat findet eine Prämienziehung statt, wobei jedes Loos **unbedingt mit einem Treffer gezogen werden muß.** Nächste große Ziehung am 1. Oktober d. Js., wobei zur Verloosung kommen: **Gothaer Thlr. 100 Serienloose, 2 Haupttreffer à 30000 Mk., 2 Treffer à 15000 Mk. ꝛc. ꝛc., niederster Treffer 300 Mk.** Jahresbeitrag M. 42, — vierteljährlicher M. 10.50, monatlicher M. 3.50. — Statuten versendet

F. J. Stegmeyer, Stuttgart.

Thomasschlacken-Mehl, Ammoniac- und Spodium-Superphosphat, Knochenmehl ꝛc. verkauft zu Fabrikpreisen

Chili-Salpeter billigst

R. Krichler, Brieger Straße 48, Kohlenplatz.

Allein-Verkauf der Silesia, Verein chemischer Fabriken.

Kein Geheimmittel!

sondern **altes** bewährtes Hausmittel (Malzzucker und Zwiebelsaft) sind die ächten

Oscar Tietze'schen **Zwiebel-Bonbons**

bestes, billigstes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit** und **Verschleimung** mit Erfolg angewendet. Man achte genau auf die **„Zwiebel-Marke"** mit dem Namen **„Oscar Tietze."**

In Beuteln zu 25 und 50 Pfg. in der

Germania-Drogerie.

„Zur Erinnerung"

Gavotte für Pianoforte von

Max Barasch.

Preis 1 Mark.

Zu haben in den Buchhandlungen

Carl Dethleffs und **O. Opitz.**

Kohlen.

Oberschlesische Heizkohlen

empfiehlt **in nur besten Qualitäten** billigst

J. Missalek, Dammer.

Unterzeichneter empfiehlt **sein großes Lager** von

Bohlen, Brettern und Dachlatten

in allen Längen,

sowie **starke**

Felgen und Speichen.

W. Schüftan.

Damratschhammer, Post Kgl. Dambrowka.

Kartoffeln

kauft für seine **Stärkefabriken**

O. Wuthe in Breslau.

Eine gute Milchziege

steht zum Verkauf bei

Wiese, Gerichtsvollzieher.

Zum Wohnungswechsel

empfehle ich mein **bedeutendes Lager** von

Möbelstoffen, Gardinen, Tischdecken, Teppichen, Rouleaux, Läuferstoffen, Linoleum etc. etc.

einer gütigen Beachtung.

S. Bielschowsky.

Von jetzt ab arbeite ich wieder für meine eigene Rechnung und nehme alle

Maurerarbeiten,

auch bis zu den kleinsten, gern an und bitte um baldige Bestellungen.

G. Kruber,
Bauunternehmer.

Russ. & Chines.

Thees,

Souchong, Pecco, Melange, Congo, Imperial

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität

von neuer Ernte.

Bourbon-Vanille.

Germania-Drogerie.
Oscar Tietze.

Spitzen-Gardinen
von 30 Pfg.,

Tischdecken
von 1,30 Mk.,

breite Läuferstoffe
von 35 Pfg. an,

empfiehlt

M. J. Bermann.

Roggenkleie und Weizenschale

sind in Wagenladungen wie auch im Einzelverkauf jeder Zeit zu haben bei

Louis Vertun sen.

Verschiedene Möbel,

als: **Bettstellen mit und ohne Matratzen, Tische, Stühle, eine fast neue Glasservante, einen neuen Schub, Waschtische, einen fast neuen kupfernen Kessel, ein großes Repositorium u. anderes**

empfiehlt zu **billigen** Preisen

F. Schiftan Wwe.,
Klosterstraße No. 8.

Dom. Droschkau

giebt wöchentlich einmal, loco Namslau,

feinste Tafelbutter

das Pfund zu 1,20 Mk. ab.

Ich stelle **mein Haus** (Posthaus) zum Verkauf, indem ich darauf aufmerksam, daß dasselbe in Verbindung mit dem Hinterhause, und der Durchfahrt nach der Mittelstraße **zu Geschäftszwecken** sehr geeignet ist. **Krause,**
Postmeister a. D.

Ein Gasthaus

in einem großen Dorfe des Kreises **Namslau,** massiv, mit **circa 3 Morgen Garten,** ist sofort zu verkaufen. Wo, ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Carbolineum Avenarius u. Wingenroth

empfiehlt zu **Originalpreisen**

Oscar Tietze.
Germania-Drogerie.
Namslau.

Schalbretter und Schwarten

werden **billig** verkauft bei

A. Störmer.

Unseren Herren Rübeninteressenten zur Nachricht, daß auf den einzelnen Stationen vom 25. September cr. ab Rüben zur Abnahme gelangen.

Die Direction der Kreuzburger Zuckerfabrik.

Arbeiter-Anmeldung

zur Campagne

nehmen wir täglich, an den Wochentagen bis 6 Uhr Abends, an den Sonntagen von 8 bis 12 Uhr Vorm. entgegen.

Zuckerfabrik Bernstadt.

Nächsten Sonntag 3 Uhr

lutherischer Gottesdienst.

P. **Kluge.**

Den hochverehrten Herrschaften von Stadt und Umgegend empfehle ich sehr brauchbare **männliche** sowie **weibliche Dienstboten.** Meine Wohnung befindet sich bei Frau Gasthausbesitzerin **Breiter,** Langestraße No. 2, parterre.

Friedrich Marschall jun., Gesindevermiether.

Sonntag den 28. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr

findet auf dem **Dominium Lankau** Kreis **Namslau** die Versteigerung von

3 Morgen Kraut

statt. **Das Wirthschaftsamt.**

Speisekartoffeln

liefert zum Preise von 2,70 Mk. für 150 Pfd., frei Wohnung, auf Bestellung

Dom. Altstadt.

Hülsenfreies

Reisfuttermehl,

Marke: G. & O. Lüders, Hamburg, Gehalt: 24—28 % Fett-Protein und 50—60 % stickstofffreie Nährstoffe.

Billigstes, nahrhaftestes, gesundestes Kraftfutter für Milchkühe, Mastochsen und Schweine, offerirt

M. Hollænder,

Bernstadt i. Schl.

Ein wenig gebrauchter

gußeiserner Füllofen

mit Röhren ist billig zu verkaufen bei

Wzionteck,

Uhrmacher.

Wegen der hohen Feiertage bleibt mein Geschäft Donnerstag den 26., Freitag den 27. d. M. und Sonnabend den 5. October vollständig geschlossen.

Robert Abraham.

Bienenzüchterverein.

Versammlung

Sonntag den 29. September präc. 4 Uhr in Namslau in Spätlichs Brauerei.

Erscheinen aller Mitglieder dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Hiermit Jedermann zur Nachricht, daß ich für meine Frau, welche sich seit dem 22. September von mir entfernt hat, keinerlei Kosten bezahle, da dieselbe ohne Grund und Ursache weggegangen ist.

Wilhelm Polossek,
Freistellenbes. in Schmograu.

Unter **sehr günstigen** Bedingungen wird ein

Specialartikel

Drogen-, Material- oder verwandten Geschäften in Commission gegeben. Offerten mit Freimarke **sub. G. W.** befördert d. Exped. d. Bl.

Kupfervitriol

zur Desinfection des Weizens gegen den Steinbrand empfiehlt die

Germania-Drogerie
Oscar Tietze.

Brennerei-Eleve gesucht.

Ein junger Mann von anständigen Eltern, welcher Lust hat das **Brennereifach** zu erlernen, wird zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen unt. **Chiffre S. 89** an die Exped. d. Bl. zu senden.

J. A. Kabus

Bier-Versandt-Geschäft

empfiehlt **für Gastwirthe, Restaurateure** ꝛc.

vorzügliches Lagerbier von Hopf & Görke,
echtes Culmbacher, Grätzer, Weizenbier,
sowohl in Gebinden als in Flaschen.

Selter und **Sodawasser** aus **chemisch reinem destillirten** Wasser und **chemisch reiner** Kohlensäure empfiehlt

Oscar Tietze, Drogenhandlung und Mineralwasser-Fabrik.

Ich empfehle den geehrten Herrschaften von Stadt und Land **meine Dienstpersonalien.** Meine Wohnung befindet sich vis-à-vis dem Königl. Landrathsamt. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Charlotte Marschall.
Vermiethungs-Bureau.

Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung beim

Umbau des Empfangsgebäudes Namslau.

Ein Knabe,

der Lust hat die **Fleischerei** zu lernen, kann bald in Lehre treten bei

Herrmann Krichler,
Fleischermeister.

Ein Knabe

der Lust hat **Sattler, Lackirer** u. **Wagenbauer** zu lernen, kann sofort in Lehre treten bei

C. Kornau,
Sattlermeister u. Wagenbauer.

Auf der **Majoratsherrschaft**

Ober-Stradam

wird **für Neujahr**
ein tüchtiger, gut empfohlener

Acker-Vogt

gesucht.

Verheirathete Knechte

sowie auch

Mägde

finden **am 1. Januar 1890** bei hohem Lohn Dienst in **Neustradam.**

von Korn.

Ein Haushälter

mit **guten Zeugnissen** kann sofort in Dienst treten bei

Tarteyna.

Ein tüchtiger, nüchterner

Kutscher

kann sich melden bei

J. A. Kabus.

Mägde u. 1 Kuhhirt

finden Dienst bei **hohem Lohn** auf der

Kgl. Domäne Schmograu.

Einen tücht. Viehwärter,

am liebsten einen früheren Schäfer, sucht bei gutem Gehalt und auskömmlichem Deputat bald oder zum 1. October d. J., sowie **drei verheirathete ordentliche**

Knechte

zum 2. Januar 1890

Brauner in Wilkau.

Ein tüchtiger, nüchterner

Wirthschafts-Vogt

wird bei **gutem Lohn** und **Deputat** gesucht.

Kgl. Domaine Skorischau.

FÜR TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: J. H. NICHOLSON, Wien IX., Kolingasse 4.